

Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Der kleine Schlafmütze

An einem frühen Morgen, als die Sonne gerade über die Hügel stieg und alle Wolken noch rosa waren, schlief ein kleines Kind in seinem Bett.

"Wach auf, wach auf", tickte die Uhr auf dem Kaminsims. "Wach auf, wach auf", aber das kleine Kind hörte die Uhr nicht und schlief friedlich weiter.

"Ich werde ihn aufwecken", sagte ein Vogel, der in einem Baum in der Nähe des Fensters lebte. "Er wirft jeden Tag Krümel für mich, und ich werde ihn mit einem Lied aufwecken." Der Vogel sang: "Wach auf, kleiner Schatz, wach auf, kleiner Schatz", bis alle Vögel im Garten aufgewacht waren und mitgesungen hatten.

Aber das kleine Kind schlief weiter in seinem Bett.

Das Kind schlief noch, als der Südwind durch den Garten wehte. "Ich kenne dieses kleine Kind", sagte der Südwind. "Ich habe gestern seine Windmühle für ihn gedreht, und ich werde durch das Fenster blasen und ihn mit einem Kuss aufwecken." Also blies der Südwind durch das Fenster und küsste das Kind auf beide Wangen. Der Wind wehte ihm die Locken um das Gesicht, aber das kleine Kind bewegte sich nicht in seinem Bett und schlief friedlich weiter.

"Er wartet darauf, dass ich ihn rufe", sagte der Hahn im Hof. "Niemand kennt ihn so gut wie ich, denn ich gehöre ihm, und ich werde ihn wecken." Also kletterte der Hahn auf den Zaun, schlug mit den Flügeln und krächte:

"Kikeriki, Kikeriki, Kikeriki, Kikeriki. Ich rufe dich, wach auf, wach auf! Kikeriki, Kikeriki, Kikeriki, Kikeriki."

Er weckte die gelben Hühner, die Tauben im Taubenhaus und das rote Kalb im Stall. Sogar die Lämmer auf der Wiese hörten seinen Ruf. Er krächte, bis er heiser war, aber das kleine Kind wachte nicht auf und schlief friedlich in seinem Bett weiter.

Inzwischen schien die Sonne hell am Himmel und über dem Land. Die Sonne schien auch auf den Hof, wo der laute Hahn krächte, und in den Garten, wo die Vögel sangen. Und die Sonne schien durch das Fenster direkt auf das Gesicht des kleinen Kindes. Und dann öffnete das kleine Kind seine Augen! "Mama, Mama", rief es. Seine Mutter kam sofort herein. "Wer, oh wer, hat mein kleines süßes Kind geweckt?", fragte sie, aber niemand antwortete. Denn nicht einmal die kleine Schlafmütze selbst wusste, dass die Sonne ihn geweckt hatte.

